

SOLA 2024



Inhaltsverzeichnis

VON UNSERER PRÄSES...	3
LAGERTHEMA 2024	5
UNTERKUNFT	6
WICHTIGE DATEN	7
ELTERNABEND	7
LAGERLEITUNG	8
LEITERINNEN	9
JUGEND UND SPORT	14
LAGERBEITRAG	15
KÜCHE UND SPENDEN	18
REGELN BEI DEN ZWERGEN	19
KONTAKTPERSONEN	20
GEISTERNACHT	21
WORTE EINER MUTTER	22
WORTE EINES VATERS	23
REGA	25
ZECKEN	26
LÄUSE	26
AUSRÜSTUNG	27
HOMEPAGE	30
ANMELDUNG	30
PACKLISTE	31

Von unserer Präses...

Liebe Blauringmädchen
Liebe Eltern

«Stägeli uf, Stägeli ab»

Mit de Zwerge ufem Wäg is Ziel



Im Pfingstlager wurde ein ganz spezielles Leiterspiel entdeckt, bei dem ein tapferer Zwerg unvorbereitet auf einer Rutsche mitten im Abendteuer landet.

Was meint Ihr, auch wenn es oft auf und ab geht, sollten wir uns ebenfalls auf diese Rutsche setzten und uns mit den Zwergen ins Abenteuer stürzen. Da werden wir bestimmt viele lustige Momente erleben. Spannende Aufgaben erfüllen müssen und es wird immer wieder Stägeli uf und ab gehen.

Wenn alle ihr Bestes geben und viel Freude und Spass haben, werden wir am Schluss gemeinsam mit den tapferen Zwergen das Ziel erreichen.

Wie sieht es wohl im Zwergenland aus? Bist du auch neugierig, dann setze dich mit uns allen auf diese Rutschbahn und wir werden für 2 Wochen in einer Traumhaften Ecke von Kandersteg landen.

Bringe möglichst viele deiner Freundinnen mit, die auch Abendteuer, Spass und Spannung im Zwergenland haben möchten. Je mehr Mädchen die Zwerge begleiten, um so grösser ist die Chance, dass wir am Ende der 2 Wochen das Ziel erreichen.

Reicht das Geld nicht, dass du mit uns auf die Rutschbahn steigen kannst, dann melde dich bei mir.

Wir werden zusammen mit deinen Eltern, ganz diskret eine Lösung finden.

Haben du oder deine Eltern eine Frage, Sorgen, bestehen Unklarheiten, dann rufe mich an 079 / 328 56 12 oder 056 / 621 21 79.

Schreibt ein WhatsApp oder ein Mail moserthomas@bluewin.ch ich nehme mir dann gerne Zeit, um alles zu klären.

Eure Präses
Helena Moser

Lagerthema 2024

Willkommen zum aufregenden Sommerlagerabenteuer!

Dieses Jahr begeben wir uns gemeinsam mit den tapferen Zwergen auf eine spannende Reise, um den Weg ins Ziel zu finden. Inspiriert vom Pfingstlager, in welchem ein mysteriöses Leiterspiel entdeckt wurde und ein Zwerg auf einer Rutschbahn ins Abenteuer rutschte, sind wir bereit, unsere eigene unvergessliche Reise anzutreten.

Lasst uns die Magie des Sommers einfangen, während wir an der Seite der Zwergen das geheimnisvolle Zwergenland bereisen. Seid bereit, zwei Wochen tolle Erinnerungen voller Spass, Freundschaft und Abenteuer mit den Zwergen zu sammeln! Wir freuen uns auf dich!



Unterkunft

Dieses Jahr findet unser Sommerlager im Kanton Bern in Kandersteg statt. Im Lagerhaus «Ferienheim Villa Foree» dürfen wir gemeinsam zwei aufregende und spannende Wochen verbringen.

Das Haus bietet einen atemberaubenden Ausblick auf das Tal und in die Berge mit direkten Anschlüssen an Wanderwege.

Eine eigene grosse Spielwiese bietet uns genügend Raum, um uns auszutoben und verschiedenste Spiele zu spielen. Auch einen privaten Lagerfeuerplatz mit Sitzgelegenheit befindet sich direkt neben dem Haus.

Das Dorfzentrum befindet sich in der Nähe vom Lagerhaus und ist gut erreichbar.

Die Lagerhausadresse für Päckli lautet:

Ferienheim Villa Foree

Blauring Wohlen

Name des Kindes

Innere Dorfstrasse 171

3718 Kandersteg



Wichtige Daten



Anmeldeschluss	Sonntag, 9. Juni 2024	
Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung bis am 9. Juni 2024 bei uns sein sollte, damit wir der Teilnehmerzahl entsprechend weiterplanen können.		
Gepäckabgabe (obligatorisch)	Samstag, 6. Juli 2024, <i>9:15-9:45 Uhr</i>	Treffpunkt: Gemeindebibliothek
Leiterinnen nehmen das Gepäck und allenfalls Spenden entgegen.		
Abreise nach Kandersteg	Samstag, 6. Juli 2024, <i>10:00 Uhr</i>	Treffpunkt: Kirchenplatz
Der Treffpunkt ist um 10:00 Uhr auf dem Kirchenplatz der katholischen Kirche Wohlen. Um 10:15 Uhr beginnt der Lagersegen.		
Heimreise, Ankunft Wohlen	Freitag, 19. Juli 2024, <i>ca. 15:00 Uhr</i>	Treffpunkt: Bahnhof Wohlen
Wir treffen um circa 15:00 Uhr in Wohlen ein.		
Lagerrückblick	Sonntag, 22. September 2024	

Elternabend

Wie in den letzten beiden Jahren, haben wir uns wieder dazu entschieden, den Elternabend nicht mehr durchzuführen.

Alle wichtigen Informationen finden sie auf unserer Website.

Natürlich dürfen Sie sich bei Fragen auch jederzeit an die Lagerleitung wenden. Mehr dazu finden sie in der Rubrik «Kontaktpersonen».

Lagerleitung

Das Lagerleitungsteam (Laleite) ist für die Gesamtleitung des Sommerlagers zuständig. Gemeinsam mit dem Leiterteam koordiniert und organisiert sie alle Termine im Zusammenhang mit dem Sommerlager.

Die Lagerleitung beantwortet gerne Fragen zum Sommerlager.

Samira Klaus

Gruppe: Hilfsleiterin
Ämtli: Lagerleitung, Lagersong
Natel: 076 604 63 44

Michelle Moser

Gruppe: Daluna
Ämtli: Lagerleitung, Lagerarzt, J&S,
Fotos, Homepage, T-Shirts, Vorhut
Natel: 079 826 12 84



Anja Moser

Gruppe: Schlawela & ÄG's
Ämtli: Lagerleitung, J&S Kids,
Matchefin, Rüblichrut, Vorhut
Natel: 079 871 56 06

Lara Probst

Gruppe: Grappa
Ämtli: Lagerleitung, Homepage,
Fotos, Kassier, T-Shirts
Natel: 076 740 27 07

Leiterinnen

Livia Stoll
Gruppe: Daluna
Ämtli: Ämtliplan



Annina Stoll
Gruppe: Ximanura
Ämtli: J&S Kids, Rüblichrut,
Ämtliplan



Lara Frey
Gruppe: Gruppa
Ämtli: Vorhut



Nadine Louis

Gruppe: Grappa

Ämtli: Kleiderkiste, Lagerradio,
Larübli, Roter Faden, Vorhut

Lara Lüthi

Gruppe: Wulalumba

Ämtli: Spendenbriefe,
Dankekarten



Jaël Furrer

Gruppe: Grappa

Ämtli: Fotos, Lagerradio,
Larübli, Lagersong, Roter
Faden, Presse, Vorhut

Sharon Isler
Gruppe: Wulalumba
Ämtli: Larübli, Vorhut



Andrina Meyer
Gruppe: Hilfsleiterin
Ämtli: Fahndedelegation, Görgelishaker,
Roter Faden

Livia Huber
Gruppe: Schlawela & ÄG`s
Ämtli: Fahndedelegation, Görgelishaker, J&S,
J&S Kids, Postkarten, Roter Faden





Lara Brenn

Gruppe: Daluna

Ämtli: Fotos, Fahndelelegation,
Kleiderkiste, Lagerarzt

Jodie Geiger

Gruppe: Hilfsleiterin

Ämtli: Lagersong, Matchefin



Salome Peterhans

Gruppe: Hilfsleiterin

Ämtli: Lagersong, Matchefin,
Vorhut



Selina Jäggi
Gruppe: Daluna
Ämtli: Fotos, Lagerarzt,
Lagersong



Livia Sax
Gruppe: Ximanura
Ämtli: Presse,
Wanderung



Helena Moser
Ämtli: Präses

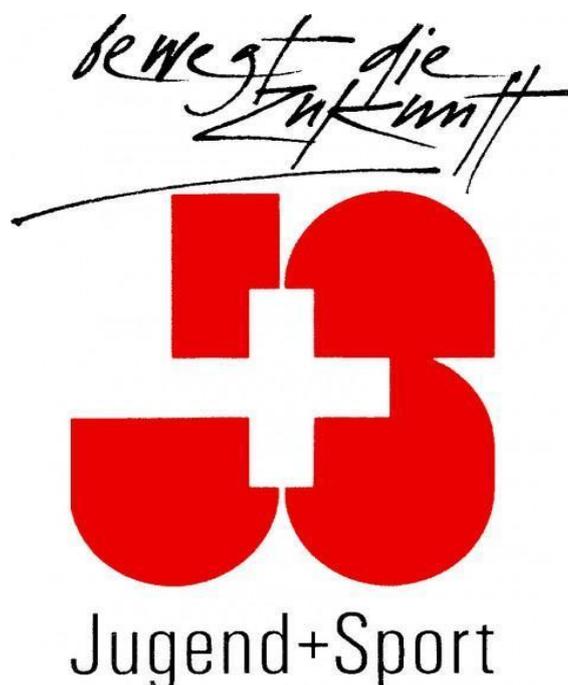
Jugend und Sport

Die J&S-Verantwortlichen melden unser Sommerlager (Sola) bei Jugend und Sport (J&S) an. Sie tragen die juristische Verantwortung für das gesamte Lager. Jugend und Sport (J+S) ist das Sportförderprogramm des Bundes. Wenn wir bestimmte Richtlinien erfüllen, bekommen wir zusätzliches Geld.

Im diesjährigen Sola übernehmen Michelle Moser und Livia Huber diese verantwortungsvolle Aufgabe. Bei Fragen zu J&S dürfen Sie sich gerne bei einer der Verantwortlichen melden.

Michelle Moser: 079 826 12 84

Livia Huber: 079 729 32 88



Lagerbeitrag

Um die Nebenkosten während des Abenteuers zusammen mit den Zwergen decken zu können, kostet unser Sola **CHF 300.-** pro Kind. Darin sind die Reisekosten, der zweiwöchige Aufenthalt und die Verpflegung inbegriffen.

Für unsere Mädchen, die uns nur eine Woche begleiten möchten, kostet das Ganze **CHF 250.-**. **Dies muss aber zwingend vorher mit der Lagerleitung besprochen werden.** Ausserdem sollte dies bei der Anmeldung unter «Besonderes» vermerkt werden.

Natürlich würden wir uns aber freuen, wenn alle Mädchen zwei Wochen dabei sind! Eine Woche länger im Lager zu bleiben ist immer möglich, dann wird der Restbetrag nachbezahlt.

Früher als geplant nach Hause zu gehen, ist für uns jeweils sehr umständlich und daher nur im Ausnahmefall möglich.

Falls zwei oder mehr Mädchen aus der gleichen Familie mitkommen, kostet das Lager für das erste Kind **CHF 300.-** und für jedes weitere **CHF 250.-**.

Wir bitten Sie, den Lagerbeitrag bis **zwei Wochen vor Beginn** des Sommerlagers (also **bis zum 22. Juni 2024**) einzuzahlen. Notieren Sie auf der Einzahlung beim Zahlungszweck bitte den Namen Ihres Kindes bzw. Ihrer Kinder!



Wir wären froh, wenn Sie nicht am Postschalter einzahlen würden, da wir jeweils sehr hohe Gebühren bezahlen müssen. Am einfachsten bezahlen Sie es mit dem Einzahlungsschein. Ansonsten überweisen Sie den entsprechenden Betrag bitte an folgendes Konto:

Kontobegünstigter: Blauring Wohlen

Bank: Aargauische Kantonalbank

IBAN: CH09 0076 1503 7172 4200 1

Einzahlungszweck: Lagerbeitrag Sola 2024 / *Name Vorname des Kindes*

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH09 0076 1503 7172 4200 1
Blauring Wohlen
Haselweg 5
5622 Waltenschwil

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag ┌

CHF ┌

└

Annahmestelle



Zahlteil



Währung Betrag

CHF ┌

└

Konto / Zahlbar an
CH09 0076 1503 7172 4200 1
Blauring Wohlen
Haselweg 5
5622 Waltenschwil

Zusätzliche Informationen

Lagerbeitrag Sola 2024 / *Name Vorname des Kindes*

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Wir möchten auf keinen Fall, dass jemand aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben muss. Falls es einer Familie nicht möglich ist, das Sommerlager zu finanzieren, kontaktieren Sie unsere Präses Helena Moser.

056 621 21 79

079 328 56 12

Abmeldungen:

Eine schriftliche Abmeldung an die Lagerleitung ist zwingend.

Kinder, die sich wieder abmelden, bezahlen folgende Annullationskosten:

- Abmeldung nach Anmeldeschluss: CHF 50.00
(Administrationsaufwand)
- Abmeldung ab 21 Tage vor Sola: 50% des Beitrags
- Abmeldung ab 7 Tage vor Sola: 100% des Beitrags
- Nichterscheinen am Anreisetag: 100% des Beitrags

Bei Abmeldung aufgrund unvorhersehbarer und gewichtiger Gründe, kann der Beitrag, ausgenommen der Administrationskosten, erlassen werden.

Bei Krankheit/Unfall muss immer ein Arztzeugnis vorliegen.

Küche und Spenden

Wie jedes Jahr werden wir während den beiden Lagerwochen von zwei Küchenteams bekocht. Die Köchinnen und Köche haben alle selbst Lagererfahrung oder Küchenerfahrung und wissen, was die Schleckmäuler im Lager richtig stärkt und was ihnen schmeckt.

Die Blauringmädchen und ihre Leiterinnen freuen sich über einen abwechslungsreichen Speiseplan. Wie bereits in den letzten Jahren, ist es auch dieses Jahr für uns einfacher, wenn wir Geldspenden statt Naturalspenden erhalten. Die Menüpläne werden meist vor der Spendenabgabe fertig gestellt und dann ist es schwierig, die erhaltenen Naturalgaben in den Wochenplan einzubauen. Deshalb sind Geldspenden für unsere Küchencrew eine grosse Erleichterung. Falls Sie eine machen möchten, notieren Sie bitte den **Betrag auf der Anmeldung**. Danach dürfen Sie die Spende gerne zusammen mit dem Lagerbeitrag überweisen und beim **Zahlungszweck vermerken**.

Falls Sie trotzdem eine Sachspende machen möchten, kommen Sie bitte genug früh auf uns zu und sprechen die Lebensmittel mit uns ab. So leiten wir diese den Küchenteams weiter, damit sie diese in die Menüpläne einbringen können.

Praktisch sind zum Beispiel Lebensmittel, die man zum Z'morgen immer braucht wie Nutella, Konfi, Honig, Müsli oder auch Sirup, Tee oder Müsliriegel. Ihre Sachspende können Sie zusammen mit dem Koffer an der Gepäckabgabe abgeben.

Wir danken Ihnen jetzt schon für jede Unterstützung! 😊

Regeln bei den Zwergen

Wir bitten euch, folgende Regeln einzuhalten:

Allgemeine Regeln

- △ Keine elektronischen Geräte (Handy, Smartwatches, usw.)
- △ Die Nachtruhe ist zu beachten
- △ Tischmanieren werden eingehalten
- △ Wir tragen Sorge zur Natur und Umwelt
- △ Wir gehen lieb, achtsam und respektvoll miteinander um
- △ Die Tagesämtli werden ordnungsgemäss erledigt

Handy:

Da die Zwergel empfindlich auf elektronische Geräte reagieren, werden diese von den Leiterinnen eingezogen. Die Kinder bekommen ihre Handys jeweils am Mittwoch (Nachmittag bis Abend), sowie an ihrem Geburtstag, um ihre Eltern anzurufen.

Falls ihr Kind kein Handy besitzt, stellen die Gruppenleiterinnen oder das Lagerleitungsteam gerne eines zur Verfügung, um nach Hause zu telefonieren.

Päckli:

In unserem Sola besteht folgende Päckli regel: Jedes Kind darf aus maximal 2 Päckli jeweils 3 Esswaren (Süssigkeiten, Chips, Kaugummis, ect.) aussuchen und für sich behalten. Es werden Strichlisten dazu geführt. Bei Überschreitung werden alle Esswaren ins Lagerlädeli gegeben.

Dies wurde eingeführt, da die Kinder so viele Süssigkeiten erhalten haben, dass sie unsere mühevoll gekochten Mahlzeiten nicht mehr gegessen haben.

Die restlichen Esswaren aus den Päcklis werden im Lagerlädeli «verkauft». Die Kinder können mit ihrem verdienten Lagergeld, welches sie für erledigte Ämtlis bekommen, im Lagerlädeli Leckereien kaufen.

Briefe, Ersatzkleider und andere persönliche Gegenstände dürfen die Kinder selbstverständlich behalten 😊.

Kontaktpersonen

Bei Fragen vor dem Sommerlager können Sie uns gerne über folgende Nummern kontaktieren:

Lagerleitung:

Michelle Moser:	079 826 12 84 (2. Woche)
Lara Probst:	076 740 27 07 (beide Wochen)
Samira Klaus:	076 604 63 44 (beide Wochen)
Anja Moser:	079 871 56 06 (beide Wochen)



Präses:

Helena Moser:	079 328 56 12
---------------	---------------

Diese Nummern sind **während** dem Lager nur für dringende Fragen oder Notfälle gedacht.

Für die Kommunikation mit Ihren Töchtern gilt die Natel-Regel.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Geisternacht

Einmal während des Sommerlagers findet die sogenannte Geisternacht statt. Die Kinder werden in einer Nacht geweckt und dürfen in Gruppen einen gruseligen Spaziergang bestreiten, bei welchem verkleidete Leiterinnen an einigen Posten warten und die Mädchen erschrecken. Das Ganze ist völlig ungefährlich und es sind jederzeit Leiterinnen in der Nähe, um eingreifen zu können.

Auf dem Anmeldetalon kann man sich dafür anmelden. Wer nicht gehen möchte, muss demnach nicht teilnehmen.

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass vor allem die jüngeren Kinder zu fest Angst haben und wir sie daher schon kurz nach dem Start zum Lagerhaus zurückbringen mussten.

Wir empfehlen darum, die jüngeren Mädchen nur anzumelden, wenn Sie ihnen so etwas zutrauen und das Kind auch sicher zustimmt.

Somit wird der Stress für Ihr Kind vermieden und unsere Geisternacht kann reibungslos ablaufen.

Worte einer Mutter

Meine beiden Töchter, Rahel und Lara, haben bereits zahlreiche Sommerlager besucht, sowohl als Teilnehmerinnen als auch als Leiterinnen. Mit großer Vorfreude wurden jedes Mal die Koffer gepackt, und am Abreisetag herrschte bereits ausgelassene Stimmung.

Ich konnte meine Kinder immer mit voller Zuversicht ins Lager ziehen lassen, denn es mangelte ihnen an nichts. Täglich erwartete sie ein vielseitiges Programm mit spannenden Spielen und Freude, aber auch genügend Zeit, um in gemütlicher Atmosphäre mit den Mädchen zu plaudern, neue Frisuren auszuprobieren, zu tanzen oder einfach zu entspannen.

Als Eltern haben wir gespannt den Tagesrückblick und die Fotos verfolgt, die alle paar Tage auf der Homepage hochgeladen wurden. Am Ende des Lagers kehrten beide müde, aber glücklich nach Hause zurück. Dann sprudelten die Erlebnisse förmlich aus ihnen heraus, und sie erzählten begeistert von all den Erfahrungen, die sie während dieser Zeit gemacht hatten.

Die kinderfreie Zeit, während der Sommerlager haben wir als Eltern stets sehr genossen. Für uns bedeutete diese Zeit ebenfalls erholsame Tage, in denen wir Raum für uns hatten und sogar spontan am Abend ausgehen konnten.

Das Sommerlager schweißt die Mädels auf eine herzerwärmende Weise zusammen. Rahel, meine ältere Tochter, ist mittlerweile 25 Jahre alt. Im Blauring hat sie buchstäblich ihre **Lebensfreundinnen** gefunden. Es berührt mein Herz zu sehen, wie diese Lagererlebnisse und Blauring-Zeit nicht nur schöne Erinnerungen schaffen, sondern auch langanhaltende, bedeutungsvolle Freundschaften formen.

Gabriela Sennrich Probst

Worte eines Vaters

Es sind bereits einige Jahre her, seit ich als kleiner Junge erwartungsvoll die erste Klasse der Primarschule besuchte. Bald stellte sich bei mir auch die Frage der Freizeit, die ja damit entstand. Schon damals gab es vielfältigste Möglichkeiten - sollte es ein Sportverein sein, ein Instrument im Musikverein, der Jugendchor oder dann doch Jungwacht oder die Pfadi?

Ich habe mich damals für den Sportverein entschieden. Ich wurde von erfahrenen, motivierten Trainern begleitet und lernte im Sport das gemeinsame Gewinnen und Verlieren. Ich wurde sozialisiert, lernte gegenseitige Rücksichtnahme, im Team zu funktionieren, andere Meinungen zu akzeptieren und anderen fair und mit Anstand zu begegnen. Ich erlangte soziale Kompetenzen, die noch heute in der Partnerschaft, im Familienleben aber auch im Beruf von unschätzbarem Wert sind.

Ich konnte mir ein soziales Netzwerk aufbauen, welches mich wie ein Sicherheitsnetz in Krisen schützte. Es entstanden Freundschaften fürs Leben.

Meine Tochter hat sich für den Blauring entschieden. Gruppas nennen sich die Jüngsten und später wählen sie innerhalb der Gruppe einen Namen – „**Maladinas**“ war es bei meiner Tochter. Begleitet wurden sie von jungen, sozial gefestigten, gut ausgebildeten und initiativen Leiterinnen. Die Gruppenstunden waren für unsere Tochter ein Highlight der Woche und endeten meist viel zu früh. Wehe, sie konnte mal eine Gruppenstunde nicht besuchen, der Haussegen stand schief!

Nicht zu vergessen sind die Lager, in welchen die sozialen Kompetenzen weiter gefördert und gefordert werden. Sie hinterlassen bleibende Erinnerungen. Wir Eltern lernten, unsere Tochter etwas loszulassen und sie lernte, ein Stück ihres Weges ohne unsere Begleitung zu gehen.

Nun macht sie die Ausbildung zur Leiterin und lernt, Verantwortung zu übernehmen. Sie kann den neuen Gruppas jene Erfahrungen

ermöglichen und zurückgeben, von welchen sie als kleines Mädchen einmal profitieren durfte.

Ich wünsche ihr, dass sie sich ein ebenso sicheres Netzwerk aufbauen kann, wie ich es einmal durfte. Es wird sie zeitlebens begleiten und beschützen. Das Vereinsleben und damit verbunden eine geregelte Freizeit sind unbezahlbare Pfeiler unserer Gesellschaft.

Es ist grossartig, dass sich dafür immer wieder junge Menschen finden – es lohnt sich, sie in ihren Bemühungen zu unterstützen und es gebührt ihnen ein herzliches und vorbehaltloses – „Danke“!

Stefan Peterhans

Rega

Das Sommerlager des Blauring Wohlen ist Rega versichert, was bedeutet, dass wir im Notfall Daten der Rega weiterleiten.

Mehr Infos unter:

<https://www.rega.ch>



Zecken

Immer wieder wird in den Medien auf die kleinen, gefährlichen Tiere, die Zecken, aufmerksam gemacht. Diese können Krankheiten wie Lyme- Borreliose oder FSME übertragen. Aus diesem Grund möchten wir Sie auch dieses Jahr auf das Thema Zecken ansprechen und empfehlen daher auch die Zeckenimpfung.

Um einen genügenden Schutz zu bieten, wird diese Impfung zweimal durchgeführt.

Bei allfälligen Fragen kann man sich direkt an den Hausarzt oder an den Apotheker wenden.

Mehr Infos gibt es auch unter:

<https://zecken-stich.ch>

Natürlich werden wir die Kinder im Sommerlager daran erinnern und wenn nötig auch unterstützen, nach Waldbesuchen ihren Körper abzusuchen.

Bei geimpften und auch ungeimpften Kindern werden wir keine Haftung übernehmen.



Läuse

Läuse sind winzige, flügellose Insekten, die sich von menschlichem Blut ernähren. Die Übertragung erfolgt durch engen Kontakt (Kopf zu Kopf). Die Läuse können nicht fliegen oder hüpfen, jedoch sind sie sehr flinke Krabbler.

Die Stiche der Läuse können zu Juckreiz, geröteten Pünktchen oder Knötchen auf der Kopfhaut und/oder Nackenbereich führen. Wir bitten Sie, falls im Umfeld ihres Kindes ein Lausbefall bekannt ist, Ihr Kind zu kontrollieren und allenfalls vor dem Sommerlager zu behandeln.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Apotheker/-in oder Drogist/-in.



Ausrüstung

Da wir nicht genau wissen, was nötig sein wird auf der Reise mit den Zwergen, müssen wir an alles denken. Gut möglich, dass es auch mal über Stock und Stein gehen wird oder uns verschiedene Aktivitäten in der Natur erwarten. Damit du für jeden Fall das passende Schuhwerk dabei hast, in denen du dich auch sicher und wohl fühlst, empfehlen wir dir folgende Schuhe in deinen Koffer zu packen.

Der Wanderschuh:

Der Wanderschuh ist obligatorisch und genau der richtige Schuh für eine Wanderung auf unebenem Gelände.

Dabei sind folgende Punkte zu beachten: ein hoher Schaft (der die Fussgelenke beim Hinauf- und Hinunterwandern stützt), eine feste Gummisohle, die nicht rutscht, guten Halt gibt und die Füße auch vor Nässe schützt.



Weiter sollte berücksichtigt werden, dass beim Abstieg der Wanderung der Fuss nicht nach vorne rutscht. Um blaue Zehen und Blasen zu verhindern, wird empfohlen, den Wanderschuh bis zu 1,5 Nummern grösser zu kaufen. So hätten idealerweise auch noch Wandersocken im Schuh Platz. Lass dich am besten mit deinen Eltern vom Verkaufspersonal beraten. **Der Schuh muss UNBEDINGT VORHER eingelaufen werden!** Für Kinder, die ohne Wanderschuhe ins Lager und mit anderen Schuhen auf die Wanderungen kommen, übernehmen wir keine Haftung!
Wichtig: Bitte ziehe deine Wanderschuhe am Anreisetag direkt an. So sparst du Platz im Koffer 😊

Der Turnschuh:

Mit diesem Schuh bist du bestens ausgerüstet für sportliche Aktivitäten und Spiele auf der Wiese oder dem Sportplatz sowie auch für kürzere, anspruchslose Spaziergänge.



ACHTUNG: Hallenschuhe oder modische Stoffturnschuhe eignen sich nicht als Turnschuh. Sie haben sehr flache Sohlen, daher rutschen sie und geben auf nassem Gras keinen Halt.

Die Sandale und / oder der Modeschuh:

Für heiße Tage empfehlen wir dir auch ein Paar leichtere, offene Schuhe mitzunehmen. Sie sind bestens geeignet für Aktivitäten bei schönem Wetter rund ums Haus. Diese Schuhe eignen sich jedoch nicht für sportliche Aktivitäten oder Wanderungen.



Der Hausschuh:

Den Hausschuh kannst du bei allen Aktivitäten im Haus anziehen und ist für die programmfreie Zeit perfekt geeignet. So werden deine Socken nicht so schnell dreckig und es ist allgemein hygienischer. Hausschuhe sind **Pflicht**.

Rucksack:

Damit du bei den Wanderungen keine Rückenschmerzen bekommst, empfehlen wir dir, einen passenden Rucksack mitzunehmen. Ein guter Rucksack bietet genug Platz für alle nötigen Utensilien und er sitzt optimal, um jede Wanderung zu einem schönen Erlebnis zu machen. Ausserdem ist ein Hüftgurt immer zu empfehlen. Wichtig ist auch, dass man den **Schlafsack und die Isomatte am Rucksack befestigen kann.**



Wir empfehlen für die Kinder den Trevolution Scout – Kinderrucksack (Migros – SportXX). Er verfügt über einen Hüftgurt (wichtig, damit das Gewicht nicht nur auf den Schultern, sondern auch auf den Hüften getragen werden kann), eine Brustschnalle (damit der Rucksack nicht nach hinten kippt) und ausreichend Platz für alles, was du brauchst. Wir beurteilen den Preis von CHF 69.90 als hoch, aber angemessen für einen komfortablen Rucksack wie diesen. Wir empfehlen Ihnen, Ihrem Kind mit einem guten Rucksack etwas Gutes zu tun.

Sonnenhut:

Bei Aktivitäten in der Sonne ist es sehr wichtig, auch den Kopf richtig zu schützen. Dafür ist ein Sonnenhut notwendig! **Ein Bandana und auch sonstige Tücher sind nicht erlaubt**, da sie nicht den gleichen Schutz bieten.



Homepage

Damit die Eltern und auch alle anderen Interessierten sehen können, was hinter dem abenteuerlichen Spiel steckt, werden wir laufend spannende Berichte auf unsere Homepage laden. Damit sich die Daheimgebliebenen auch ein Bild von unserem Lager machen können, werden wir auch Fotos hochladen.

Die Adresse zu unserer Homepage:
www.blauringwohlen.ch



Anmeldung

Die Anmeldung finden Sie auf dem separaten Blatt!
Anmeldeschluss ist der 9. Juni 2024.

Bitte die Kopie des Impfausweises und der Krankenkassenkarte nicht vergessen! Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Packliste

Kleider:

- Socken
- Unterwäsche
- Pyjama
- T-Shirts (**mind. 1, dass kaputt gehen darf**)
- Pullover
- kurze Hosen
- lange Hosen
- Badezeug
- Regenjacke
- Regenhose
- Abendkleid
- Sack für Schmutzwäsche
- Schuhe: siehe Seite „Ausrüstung“

Geschirr:

- 2 Abtrocknungstücher (**zwingend!**)
- Rüstmesser
- Sparschäler
- Campinggeschirr
- Trinkflasche

Bitte Kleider, Schuhe und Geschirr sichtbar und wasserfest beschriften!

Toilettenartikel:

- Badetuch
- Duschtuch
- Waschlappen
- Haarbürste
- Zahnpasta/-bürste
- Shampoo/Duschmittel
- Sonnencreme
- Persönliche Arzneimittel
- Haargummis

Verschiedenes:

- Sonnenhut (**keine Tücher!**)
- Sonnenbrille
- Schlafsack
- Kissenbezug
- Isoliermatte
- Taschenlampe
- Sackmesser
- Schreibzeug (Papier und Stifte)
- Armbanduhr (**keine Smartwatch**)
- Singbüechli (Görgelshaker, wenn vorhanden)
- Sackgeld

Für die Anreise anziehen	Bei der Anreise im Rucksack dabei
<ul style="list-style-type: none">● Wanderschuhe● Rucksack● Dem Wetter entsprechende Kleidung	<ul style="list-style-type: none">● Regenjacke/-hose● Sonnenschutz (Creme, Hut, Sonnenbrille)● Lunch● Gefüllte Trinkflasche